

# Stadtheater in St. Pölten.

Direktion: Max Höller.

Mittwoch den 9. Jänner 1918

122. Vorstellung.

122. Vorstellung.

**Dutzendkarten ungültig! Vorkaufsrecht der Dutzendabonnenten!**

Neu einstudiert!

Neu einstudiert!

Ehrenabend zum Vorteile des Schauspielers und Regisseurs

## Rupert Roden.

Zum 1. Male in dieser Spielzeit:

# Johannistfeuer

Schauspiel in vier Aufzügen von Hermann Sudermann.

Spielleitung: Rupert Roden.

### Personen:

Vogelreuter, Gutsherr	—	Rupert Roden
Seine Frau	—	Fanny v. Glesner-Wass
Eruda, Leier-Tochter	—	Faustina Oser
Gang von Hartwig, Hausmeister, Vogelreuters Neffe	—	Direktor Max Höller
Marika, genannt Heinochen, Pflegerin im Vogelreuterschen Hause	—	Rosalie Seibert
Die Weiskalosse	—	Johanna Kleiber
Haßke, Hofprediger	—	Fried Horst
Pöts, Inspektor	—	Leopold Lee
Die Matrosen	—	Grete Naumb
Eine Dienstmagd	—	Malkilda Scherer

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre. — Ort der Handlung: Das in Preussisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters.

Anfang punkt  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

### Operetten-Preise.

Parterre-Loge links oder rechts K 11 —, 1. Rang-Logen links oder rechts Nr. 1, 2, 3, 6 und 7 K 11 —, 1. Rang-Logen klein links oder rechts 3 und 4 K 10 —, Parkettloge 1. Reihe K 3.50, Logenloge K 3.50, Parkettloge 2. bis 4. Reihe K 3 —, Parkettloge 5. bis 9. Reihe K 2.40, Parkettloge 10. bis 12. Reihe K 1.60, Balkon 1. Reihe K 3.50, Balkon 2. Reihe K 2.40, Balkon 3. Reihe K 1.80, Balkon 4. bis 6. Reihe K 1.20, Galerienbalkon K 1.20, Steltparterre K —.80, Steltparterre Garçon u. Studenten K —.60, Balkon-Steltparterre K —.51, Balkon-Steltparterre Garçon u. Studenten K —.41.

### Spielplan:

Donnerstag den 10. Jänner 1918: Zum 3. Male „Die keusche Susanne“, Operette, 123. Vorstellung. Dutzendkarten ungültig, Vorkaufsrecht aufgehoben, Operetten-Preise.

Freitag den 11. Jänner 1918: Große Wohlthätigkeits-Konzert-Akademie zu Gunsten der Kriegspensenschaft und Frauenkriegerfürsorge unter der künstlerischen Leitung von Frau Marletta Schlessel-Pfeifer, 124. Vorstellung. **Anfang 7 Uhr.**

### Vorverkauf im Theatergebäude

(Telephon Nr. 25.)

An Wochentagen **9 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr**, nachm. von **3 bis 5 Uhr**, abends ab  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. — An Sonn- u. Feiertagen von **9—12 Uhr** und eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

### Zur Beachtung!

Infolge Verfügung der Theater-Kommission gelten für den Verkauf von Logen und Sperrsitzen folgende Bestimmungen:

1.) Die Rechte aus den Dutzendkarten sind **ausschließlich bei Kassa Nr. 1 und zwar ausnahmslos nur in der Zeit von 9 bis 10 Uhr vormittags** geltend zu machen.

2.) Für alle übrigen Theaterbesucher findet die Kartenausgabe **nur bei Kassa Nr. 2 in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis halb 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags** statt.

3.) Telephonische Bestellungen sind mit Rücksicht auf das an den Kassen wartende Publikum **ausgeschlossen**.

4.) Bei Vorstellungen, wo Dutzendkarten ungültig sind und **nur das Vorkaufsrecht dieser besteht**, haben deren Besitzer dasselbe bei Kassa Nr. 1 **nur in der Zeit von 9 bis 10 Uhr vormittags** zu beanspruchen.